


Hilfe bei Sexuellem Missbrauch in der Nordkirche: 'Wendepunkt' in Elmshorn Anlaufstelle

 [ahrensburg24.de/hilfe-bei-sexuellem-missbrauch-in-der-nordkirche-wendepunkt-in-elmshorn-anlaufstelle/](https://www.ahrensburg24.de/hilfe-bei-sexuellem-missbrauch-in-der-nordkirche-wendepunkt-in-elmshorn-anlaufstelle/)

ve

Lübeck-Travemünde (ve). Auf der Synode der Nordkirche aktuell in Travemünde wurde die Einrichtung einer Beratungsstelle für Opfer sexuellen Missbrauchs in der Kirche bekannt gegeben. Die Einrichtung dieser Beratungsstelle ist Teil des vorläufigen Zehn-Punkte-Plans, mit dem die Kirchenleitung auf den Untersuchungsbericht der Unabhängigen Expertenkommission reagiert. Diese [Kommission](#) hat die Vorfälle des sexuellen Missbrauch in der Kirchengemeinde Ahrensburg untersucht und Handlungsempfehlungen für die Nordkirche verfasst.

Genau genommen geht es nicht um die Einrichtung einer Beratungsstelle, sondern um die Kooperation mit einer bereits bestehenden. Die Fachstelle des Vereins „Wendepunkt“ mit Sitz in Elmshorn gilt ab sofort als „Unabhängige Ansprechstelle bei Fragen sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen“ (UNA) tätig. Im Bereich der Sexualberatung und der Prävention arbeitet Wendepunkt bereits seit dem Jahr 1991. Die Ansprechstelle steht mit unabhängiger Beratung allen Menschen zur Verfügung, die in einer Einrichtung der Nordkirche mit sexualisierter Gewalt in Berührung gekommen sind.

Die Beratungsstelle gibt es seit 1991

Für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland von Bedeutung ist, dass Beratung dort vornehmlich die Opfer und deren Angehörige in Anspruch nehmen können, „aber auch für solche Menschen, die „etwas mitbekommen“ haben, und für kirchliche Mitarbeiter“, heißt es in einer Mitteilung der Nordkirche. Die Arbeit der Ansprechstelle umfasse das „sensible Hinhören, Sichten und Klären, das Ebnen weiterer Wege sowie die Vermittlung weiterführender Hilfe“.

Bei der Vorstellung der Unabhängigen Ansprechstelle während der Tagung der Landessynode der Nordkirche in Lübeck-Travemünde erklärte Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck: „Wir haben in der Nordkirche durch die Auseinandersetzung mit den Missbrauchsfällen gelernt, wie wichtig es ist, den Blick für die Betroffenen und ihre Nöte zu schärfen. So ist es gerade in einer Akutsituation dringend geboten, dass sie kompetente und sorgsame Begleitung erhalten, vom ersten Moment an. Wir sind froh, dass Wendepunkt sich zur Verfügung gestellt hat – geht es doch zuallererst immer darum, zu verhindern, dass Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe geschehen. Bitte unterstützen Sie die UNA und hängen Sie in Ihren Gemeinden und Einrichtungen die Plakate aus. UNA ist nur so gut, wie sie von Sylt bis Penkun bekannt ist.“

Kostenlose Telefonhotline 0800 / 022 00 99

Ingrid Kohlschmitt, Geschäftsführerin von Wendepunkt, erklärte bei der Vorstellung der Beratungsarbeit ihrer Fachstelle: „Das Motto, das uns leitet, lautet bereits seit 1991: respektvoll und gewaltfrei in Erziehung, Partnerschaft und Sexualität. Wir freuen uns, nun auch im Bereich der Nordkirche tätig werden zu können. Denn bei aller verstärkten Präventionsarbeit muss man auch hier damit rechnen, dass es Menschen gibt und geben wird, die zu Tätern werden. Umso wichtiger sind dann konsequentes Handeln und möglichst schnelle Hilfe für Betroffene. Junge wie ältere Menschen finden bei uns Gehör und eine erste Klärung, was weiterhelfen kann.“

Zu erreichen ist die UNA unter der kostenlosen Rufnummer 0800 / 022 00 99 sowie per E-Mail unter

una@wendepunkt-ev.de. Auf Wunsch bleibt die Beratung anonym.